Ressort: Kultur

MISCHA KUBALLS LICHTINSTALLATION IM BERNEPARK

Emscherkunstweg

Bottrop, 18.12.2021, 11:12 Uhr

GDN - Seit der Emscherkunst 2010 befindet sich die Gemeinschaftsarbeit »CATCH AS CATCH CAN« von Mischa Kuball und Lawrence Weiner im BernePark in Bottrop. Ab Freitag, 17. Dezember 2021, leuchtet das Lichtkunstwerk wieder

Das Kunstwerk von Mischa Kuball und Lawrence Weiner besteht aus zwei Teilen: dem Schriftzug ›Catch as catch can‹, den Lawrence Weiner auf dem Betriebspavillon der ausgedienten Kläranlage platzierte, und einer Lichtinstallation in den beiden Klärbecken, für die Mischa Kuball die Idee hatte.
Der Licht- und Konzeptkünstler Mischa Kuball (*1959, lebt in Düsseldorf) akzentuierte die äußeren Ränder der beiden Klärbecken mit LED-Bändern. In einem moderaten Rhythmus bewegte sich das Licht als leuchtende Linie um die Klärbecken herum.

Aus technischen Gründen war die Linstinstallation schon länger nicht mehr in Betrieb. Im Zuge der Begutachtung und Neubewertung der Kunstwerke des Emscherkunstwegs wurden bereits 2019 Gespräche mit Mischa Kuball für eine künstlerische Revision begonnen. Weil für das Kunstwerk keine handelsüblichen Leuchten verbaut werden können, gestalteten sich die Instandsetzung und künstlerische Überarbeitung schwierig. Erst nachdem die passende Technik gefunden war, konnte die Hardware entwickelt werden: Jede der insgesamt 400 Leuchten ist vom Aluminiumprofil bis zum Plexiglasgehäuse in enger Abstimmung mit dem Künstler eigens produziert worden.

Im Inneren einer jeden Einheit befinden sich jeweils 58 Einzel-LEDs, was insgesamt die beeindruckende Anzahl von 23.200 Leuchtdioden ergibt. Zudem sind alle in Deutschland produzierten Bauteile so konstruiert, dass sie jederzeit repariert werden können. Mischa Kuball war bei der Neuprogrammierung vor Ort und hat neben der Laufrichtung, die Länge des sichtbaren Lichtstreifens, die Geschwindigkeit der Lichtbewegung und die Lichtfarbe bestimmt. So bewegt sich das neutralweiße Licht in beiden Becken als etwa 4 Meter langer Streifen synchron im Uhrzeigersinn entlang der Beckenränder.

Im Bernepark befinden sich insgesamt drei Kunstwerke des Emscherkunstwegs: Piet Oudolf hat in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro Gross.Max unter dem Titel »Theater der Pflanzen« das Innere der beiden Klärbecken gestaltet. Mischa Kuball und Lawrence Weiner steuern die Gemeinschaftsarbeit »CATCH AS CATCH CAN« bei. Andreas Strauss bietet die wohl ungewöhnlichste Übernachtungsmöglichkeit: »dasparkhotel« besteht aus fünf Schlafkabinen aus handelsüblichen Kanalrohrelementen.
Der BernePark in Bottrop-Ebel ist täglich geöffnet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123844/mischa-kuballs-lichtinstallation-im-bernepark.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Graß

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com